

## Diavorträge

---

Hans Hermann Storm  
Grüne Str. 7  
24768 Rendsburg  
Tel/fax: 04331-55848  
Email: hanshermannstorm@gmx.de

---

Volkskundliche Diavorträge mit jeweils gut 100 mittelformatigen sw. und col. Bildern (6x6 cm, 6x4,5 cm), kommentiert in Holsteiner Platt oder in hochdeutscher Sprache (Vortragsdauer ca. 100 Minuten). Die Vortragsinhalte lehnen sich an die Buchreihe „So war es damals, das Leben auf dem Lande, Bde.1-6“ und die Bücher „Vör de Klöndör,“, „Vertellen von fröher“, „Hest al höört?“, „Weeßt noch?“ und „Ja, so weer dat“ an. Viele kleine zu den jeweiligen Themen passende plattdeutsche Geschichten ergänzen den volkskundlichen Teil der Vorträge.

### 1. Vortrag

Vom autarken Leben (Selbstversorgung) damals auf dem Lande, von der Pflugfurche bis zum Brot aus dem Bauernbackofen und von der Ferkelaufzucht übers Schlachten bis in den Schinkenhimmel hinein. Bodenernährung durch Mergeln, Kalken und Stalldunggaben, Bodenbearbeitung mit Gespannpflügen, Bulldogs und Dampfpflügen, Getreideeinsaat von Hand und Mähen mit der Sense, dem Flügelmäher und dem Bindemäher, dem Aufbinden, Aufhocken, Einfahren, den Erntebräuchen, dem Flegel- und Dampfdrusch und dem Monarchenwesen. Getreideverbleib: Pferde- und Hühnerfütterung, Gänsefütterung. Kornmahlen in Wind- und Wassermühlen, Aufbau und Funktion der Mühlen, Mühlenbräuche, Flügelsprache, Mahlsteine schärfen. Backen im bäuerlichen Steinbackofen, Sauerteig vermehren, Rezepturen, Ofen anheizen, das Kneten, Formen, Gässeln und Einschieben, Backwaren herausnehmen. Bauhinweise für den bäuerlichen Gewölbebackofen. Schweinezucht, Eberhaltung, Schlachtung, Rasur, das Aufleitern, Mittelschnitt, das Wursten, das Räuchern im Schinkenhimmel.

## **2. Vortrag**

Vom Arbeiten im Wald, dem Köhlern, dem Holzeinschlag, dem Schwellenhauen, dem Knicken und der Sägerei. Von der Entwicklung der Feuerstellen im Haus und vom Schornsteinfeger Damwild- und Reiherjagd im Wald und Schwarzwildjagd auf dem Feld. Köhlerei in Norddeutschland, das Errichten und Abbrennen eines Millerdutts (Meilers), die Köhlerköthe, Millerleben. Holzeinschlag mit Axt und Sägen, Bäume zerlegen, Meterholz stapeln, abfahren, sägen und ofengerecht spalten. Langholz auf Wagenschlitten hebeln und abfahren, Rückgespann- und Wippeneinsatz, Langholzwagenabfuhr zur Sägerei. Sägereiarbeit, Langholzschlitten, (Gatterzubringer), Gatter, Holzgasmotor, Schnittholz stapeln. Schwellenhauer bei der Arbeit, Stamm entrinden, zum Vierkant schlagen, Schwellen zersägen, Säge schärfen. Kätner roden Stubben, Stubben abfahren, zersägen, spalten und stapeln. Knicks, Leben im Knick, Buschabfuhr, das Buschhacken von Hand und mit Dampfkraft. Feuerstellenentwicklung im Niedersächsischen Hallenhaus, Fűrknast, Swibbogen, Bilegger, Kachelofen, Backofen in der Küche. Jagd: Hirsch-, Wildschwein- und Reiherjagd.

## **3. Vortrag**

Von der Heuernte, der Milchviehhaltung, dem Melken, Buttern und Käsen. Vom Flachsanbau, der Schafhaltung, der Faserverarbeitung und von der Großen Wäsche. Grasmähen mit der Sense, das Dengeln, Heu kehren, Diemen setzen, Schwedenreuter, Dreibockreuter, Heu einfahren. Rinderhaltung, das Melken, Milchtransport mit Trage, Karren, Wagen, Hufbeschlag des Melkpfertes. Holländerei, Meierei, Butterkeller, vom Buttern im Stoßfass, Käsebereitung. Leinsaat säen, Flachs rupfen, Drusch, Rotte, Röste, Brake, Hechel, Spinnrad, Webstuhl. Schnucken, Schafstall, Schäfer, Schafe, Pottlämmer, Rückenwäsche, Schafschur, Karden, Spinnen, Weben, Nähen, unterschiedliche textile Handarbeiten. Wasserbeschaffung aus dem Teich, See, Feeting, dem Sod, der Pumpe und der Wasserkunst. Wäsche kochen, plümpern, ruffeln, spülen, wringen von Hand, Wringmaschine, Wäsche aufhängen, bleichen, Aussteuerschrank.

#### **4. Vortrag**

Von der Arbeit im Torfmoor, der Moorentwässerung, dem Buchweizen- u. Kartoffelanbau, der Pferdehaltung, dem Ringreiten und Deernsbeer, vom Eiderstedter Haubarg und der Feuerwehr. Kamfpläufferbalz, Birkhahnbalz, Klappkeulen pflücken, abgegrabenes Moor, Torfstich, Sodenreihen legen, Ringe setzen, Torf backen, vom Umringen, Abfahren, von Kolonisten und vom Kolonistenhaus. Dränagearbeiten, Gräben ausheben, Dräns auslegen und verteilen, einlegen, abdecken und Entwässerungsmühlen. Buchweizenanbau, vom Mähen und Stucken. Vom Kartoffelanbau, vom Pflanzen, Häufeln, Hacken, Sammeln, Vespere, Abfahren, Dämpfen, Schälen. Pferdehaltung, Hufbeschlag, Fohlenschau, Pferdemarkt, Marktgeschehen, Zigeunerleben. Ortspolizist, Ringreiten, Pferde schmücken, Umzug durchs Dorf, Ringstechen, Blind- und Sandreiter. Deernsbeer, Ringbaumfahren auf dem Dorfplatz. Eiderstedter Haubarg und Feuerwehrwesen.

#### **5. Vortrag**

Familienfeste (Grüne Hochzeit, Kindsbekiek, Taufe, Kindheit, Beruf, Goldhochzeit) auf dem Lande. Storch, Einladung zur Grünen Hochzeit, Utschuuv, Hochzeitssuppe kochen, Kirchfahrt, vom Stricken (Straßensperre), Zeremonien vor der Haustür, Hochzeit auf der Diele, Gabentisch und Hochzeitsbilder vor der Großen Dielentür. Storchennest, Kindsbekiek, Möschenpott, Taufe, Stillen, Flaschenkind, Wiegenkind, Schutzhand, Kleinkinderzeit, Finger-, Sandhaufen- und Reigenspiele, samstägliche Kinderwäsche in der Zinkwanne, Einschulung, Ausflüge, Wandertierschau auf dem Schulhof, Jahrmarkt- und Zirkusbesuch in der Landstadt, Vogelschießen mit Kringelbeißen, Fischstechen, Topfschlagen, Steckenpferdringreiten, Ringfahren, Armbrustschießen und Festumzüge. Baden im Dorfteich, Pickpahlspiel, Weihnachtsfest, Eislaufen, Rummelpott und Konfirmation. Vom Berufsanfang, Eintritt in den Turnverein, von der Volkstanzgruppe, dem Gesangsverein und der Goldhochzeitsfeier, der Essensvorbereitung im offenen Kessel als Nachbarschaftshilfe, dem Ständchen der Feuerwehrmusik und dem Umzug der Festgesellschaft durchs Dorf.

## **6. Vortrag**

Von Eiderfähren- u. Schifffahrt, Fischerei, Störfang, Seefischerei, den Eiderdeichbrüchen und Rammerknechten, von Hausbränden, Bauernglocken, Nachtwächtern, der ländlichen Feuerwehr sowie deren Einsätze und Feiern. Vom Porrenschieben im Priel und den Vogelkojen an der Westküste, auf den Halligen und Inseln. Prahms, Bootsfahrt bei Rendsburg, Hoch- u. Drehbrücke, vom Angeln und der Netzfischerei in Teichen und Seen, Netzknüpfer, Fischverkauf über Land, Störfang, Kaviarernte, Seefischer auf Fang, Fischverkauf im Hafen an der Westküste. Eiderdeichbrüche, Überschwemmungen entlang der Eider, Landunter in den Eiderdörfern, Schleuse und Stadtsee in Rendsburg, Rammerknechte im Einsatz. Hausbrände, Löschteiche, Bauernglocken, Nachtwächter, ländliche Feuerwehr im Einsatz, im Wettkampf und beim Feiern, Schornsteinfeger beim Schornsteineinstieg. Porrengliedpfischen gegen den abebbenden Priel, Siebe entleeren, Krabben pühlen hinterm Deich. Bau der Vogelkojen, Kuhle mit Hauspfeife, Koojwärter mit Klühnpott, Entenfang und Wringeln an der Rundreue, Entenrupfen, Wärterhaus mit Fallsteg, überwinternde Lockenten im Tammenhook.

## **7. Vortrag**

Hand- und Spanndienste im Straßenbau, Bau eines Niedersächsischen Hallenhauses, Leben und Wohnen im Bauernhaus, Stellmacher u. Schmied, Alte auf dem Lande. Beerdigungsbräuche. Arbeit in Kiesgruben, Gespanne u. Schaufelknechte beim Straßenbau, Teerstraßenbau, Hausbau: Steinmetz, Maurer, Zimmermann, Tischler, Gesellenbruderschaften und Gesellenwanderzeit, Richtfest, Dachdecken mit Pfannen, Reeternte, Reetdachdecken, Seiten- und Giebelansichten von Bauernhäusern, Sturzbalkeninschriften. Innenbereiche mit Dielen u. Gesichturnen, Kammern, Dönsen, Luchten. Gööt- und Wohnbereiche in Geest- und Marschhäusern. Alte auf dem Lande, Rentnerbank, Damentreffs, Kartenspielerinnen, Dreiradfahrer Greve, Holzschuhschnitzer, Beerdigung, (Sargbau, Sarglegung, Sargschließung, Leichenzüge, Felssteinkirchen), Urgroßvater Mahrt und Nielsen.